

Amt der Tiroler Landesregierung
Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung
Lagebericht vom Mittwoch, den 22.4.1964, 8,30 Uhr

Mit schwachen Winden aus Nordost ist die Schneefallgrenze ~~am~~ in ganz Tirol auf rund 1600 m abgesunken. In höheren Lagen ist ~~won~~ Dienstag auf Mittwoch 5 - 10 cm, in Osttirol bis 20 cm Schnee gefallen. Mit der Sonneneinstrahlung sind Lockerschneelawinen zu erwarten, die nur nordseitig größere Ausmaße annehmen. Für hochgelegene Seitentäler besteht nur geringe Gefahr. Bei Schitouren ist besonders nordseitig auf eine akute Schneebrettgefahr zu achten.

Lagebericht für den Bereich Kaunertal, 7,30 Uhr

~~Die~~ Die schwachen Winden haben auf Nordost gedreht. Die Null-Grad-Grenze liegt bei ca. 1600 m. In Höhenlagen über 1600 m sind im Bereich Kaunertal, vor allem im Talhintergrund rund 10 cm Schnee gefallen. Mit der Sonneneinstrahlung sind kleine Lockerschneelawinen zu erwarten, die jedoch die Tallagen nicht erreichen. Für Baustellen und Straßen besteht keine Gefahr. Bei Schitouren ist auf die ,vor allem nordseitig akute Schneebrettgefahr zu achten.

Lagebericht für den Bereich Felbertauern, 8,30 Uhr

Mit schwachen Winden aus Nordost ist die Schneefallgrenze bis rund 1600 m abgesunken. ~~Die~~ Der Neuschneezuwachs beträgt im Raum Felbertauern rund 10 cm, südlich des Alpenhauptkammes bis 20 cm. Mit der Sonneneinstrahlung sind kleine Lockerschneelawinen zu erwarten, die Baustelle und Straße nicht gefährden. Bei Schitouren ist die besonders nordseitig akute Schneebrettgefahr zu beachten.